

PRESSEMITTEILUNG

Presseeinladung für Mittwoch, 15. Mai 2019 (Greifswald) und Donnerstag, 16. Mai 2019 (Stettin)

EU-Kommission informiert sich über Pro- jekte in Greifswald und Stettin – Podiums- diskussion „EU & Du – Europa bei uns in Mecklenburg-Vorpommern“

WM

Schwerin, 09.05.2019

Nummer: 130/19

Wie werden EU-Gelder eingesetzt und was sind die Effekte der Förderung? Gemeinsam mit Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Stefan Rudolph informieren sich Marc Lemaitre (Generaldirektor für Regionalpolitik und Stadtentwicklung bei der Europäischen Kommission) und Adam Hamryszczak (Staatssekretär im Ministerium für Investitionen und Entwicklung der Republik Polen) in Greifswald und Stettin über deutsche und polnische Projekte, die mit europäischen Mitteln gefördert werden.

**Wann? Mittwoch, den 15. Mai 2019 in Greifswald und Don-
nerstag, den 16. Mai 2019 in Stettin**

Geplanter Ablauf:

Mittwoch, 15. Mai 2019 Greifswald

14:00 – 16:15 Uhr

Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie (INP) Felix-
Hausdorff-Straße 2, 17489 Greifswald

Das Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. (INP Greifswald) ist europaweit die größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung zu Niedertemperaturplasmen, deren Grundlagen und technischen Anwendungen. Ziel ist einerseits die anwendungsorientierte Grundlagenforschung und andererseits die Optimierung sowie Entwicklung etablierter plasmagestützter Verfahren und Produkte. Dies wird ergänzt durch die Anpassung von Plasmen an kundenspezifische Einsatzbedingungen sowie Machbarkeitsstudien, Serviceleistungen und Beratung. Derzeit laufen vier Verbundvorhaben aus dem Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation beim INP, die mit Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) unterstützt werden.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5065

Telefax: 0385 / 588-5067

E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de

Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Gunnar Bauer

16:30 – 17:30 Uhr

Pommersches Landesmuseum

Rakower Straße 9, 17489 Greifswald

Präsentation von 15 Projekten, die aus dem EFRE und den Programmen „INTERREG V A Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polen“ sowie „INTERREG V A Programm Südliche Ostsee (Zusammenarbeit der Länder Polen, Schweden, Dänemark, Litauen und Deutschland)“ gefördert werden.

17:30 – 19:30 Uhr

Bürgerforum „EU & Du – Europa bei uns in Mecklenburg-Vorpommern“ im Pommerschen Landesmuseum

Grußwort: Dr. Uwe Schröder, Direktor des Museums

Podiumsteilnehmer:

Marc Lemaitre, Generaldirektor für Regionalpolitik und Stadtentwicklung bei der Europäischen Kommission

Dr. Rieke Trimçev, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte der Universität Greifswald

Michael Sack, Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Dr. Stefan Kerth, Landrat des Landkreises Vorpommern-Rügen

Uwe Ambrosat, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Rügen-Stralsund-Nordvorpommern

Donnerstag, 16. Mai 2019 Stettin

10:00 – 12:15 Uhr

Krankenhaus Nr. 1 der Pommerschen Medizinischen Universität (PUM)

Unii Lubelskiej 1, 71-252 Szczecin

Vorstellung des Projektes: „Innovatives polnisch-deutsches grenzüberschreitendes Programm für frühe Diagnose und Behandlung seltener Erkrankungen von Neugeborenen“ mit Laborbesichtigung und Besuch auf der Kinderstation

12:45 – 14:30 Uhr

Berufsschulen Nr. 6

Sowinskiego 3, 70-236 Szczecin

Vorstellung des Projektes „Nachbarspracherwerb von der Kita bis zum Schulabschluss - der Schlüssel zur Kommunikation in der Euroregion Pomerania“

14:45 – 16:16 Uhr

Bürgerforum mit Podiumsdiskussion an der Universität Szczecin

Eine Pressemitteilung mit weiteren Informationen wird zum Termin versandt. Journalisten sind herzlich eingeladen.